**Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей**
**ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

**Livländische Gouvernements-Zeitung.**
**Nichtofficieller Theil.**

Пятница, 21. Іюля 1861. **№ 82.** Freitag, den 21. Juli 1861.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

# Uebersicht der Fabrikthätigkeit Riga's und seiner nächsten Umgebung.

| Fabriken und gewerbliche Anstalten für Bereitung von: | Im Jahre 1859. Zahl derselben. | Zahl der Arbeiter. | Werth des Fabrik. in S.-R. | Im Jahre 1860. Zahl derselben. | Zahl der Arb. u. Beamten. | Werth des Fabrik. in S.-R. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Taback und Cigarren | 12 | 1134 | 660854 | 12 | 1284 | 665246 |
| Oel | 3 | 75 | 189105 | 3 | 67 | 267000 |
| Lichten und Seife | 9 | 98 | 294195 | 9 | 105 | 297706 |
| Weizenstärke | 1 | 7 | 5714 | 1 | 4 | 6421 |
| Malz | 1 | 2 | 11150 | 1 | 3 | 12778 |
| Brot | — | — | — | 1 | 8 | 2127 |
| Zucker | 1 | 3 | 14400 | 1 | 2 | 12300 |
| Cichorie | — | — | — | 1 | 27 | 500 |
| Spiritus und Essig (Falkenhof) | 1 | 8 | 63800 | 1 | 10 | 76628 |
| Essig (Stopiushof) | 1 | 2 | 600 | 1 | 2 | 600 |
| Möbellack (Bonaventura) | 1 | 4 | 2257 | 1 | 4 | 2200 |
| Aether | 1 | 4 | 2000 | 1 | 2 | 1200 |
| Zündwaaren (am Lagerplatz) | — | — | — | 1 | 41 | 5000 |
| Papier (Jägelshof, Jägelsmühle, Ligat, Wangasch) | 4 | 210 | 57365 | 4 | 343 | 180948 |
| Korken | 3 | 290 | 115000 | 4 | 300 | 130000 |
| Guttapercha- u. Gummiarbeiten | — | — | — | 1 | 16 | 10000 |
| Möbeln | 2 | 43 | 23792 | 2 | 65 | 25340 |
| Flachsgespinnst (Kengeragge) | — | — | — | 1 | 118 | 40000 |
| Filz-, Seiden- und Strohhüten | 2 | 21 | 15650 | 2 | 25 | 15520 |
| Wollenzeugen | | | | 5 | 776 | 652352 |
| Tricot- und Strumpfwaaren | | | | 1 | 65 | 23000 |
| Baumwollenzeugen | | | | 4 | 285 | 119869 |
| Watten | 13 | 2058 | 1125659 | 1 | 15 | 3800 |
| Twist und Stickgarn (Strasdenhof) | | | | 1 | 917 | 161000 |
| Bmw.-Plüsch u. Manchst. (Strasdenhof) | | | | 1 | 216 | 32000 |
| Tuch | 1 | 400 | 872523 | 1 | 415 | 873268 |
| Seidenwaaren | 1 | 55 | 60000 | 1 | 52 | 57321 |
| Leder (Riga und Stubbensee) | 2 | 133 | 160000 | 2 | 130 | 229500 |
| Abkochen von Knochen | 2 | 2 | 6802 | 2 | 2 | 6776 |
| Künstlichem Dünger | 1 | 6 | 4000 | 1 | 5 | 2000 |
| Glaswaaren (Rig. Kreis) | 5 | 98 | 59709 | 5 | 113 | 59360 |
| Geschlämmter Kreide | 1 | 5 | 900 | 1 | 5 | 1000 |
| Porcellan, Fayence u. Kacheln (Riga und Kengeragge) | 3 | 309 | 164720 | 4 | 301 | 164130 |
| Ziegeln (Klein-Jungfernhof) | 1 | 120 | 14000 | 1 | 191 | 96759 |
| Woll- und Baumwollkratzen | 1 | 6 | 3650 | 1 | 7 | 3360 |
| Nägeln (Riga und Bellenhof) | 2 | 38 | 52740 | 2 | 37 | 59560 |
| Eisendrahtwaaren | — | — | — | 1 | 16 | 15000 |
| Maschinen | 3 | 291 | 136876 | 3 | 311 | 138654 |
| Dampfsägemühlen | 2 | 360 | 312375 | 2 | 370 | 680000 |
| Kupferhammer (Uexküll) | 1 | 16 | 14300 | 1 | 18 | 20362 |
| Eisenhammer (Rodenpois) | 1 | 10 | 11848 | 1 | 10 | 11706 |
| Dampfmahlmühle u. Dampfmaschinen-Bäckerei | 1 | 7 | 4072 | 1 | 12 | 14614 |
| Wind-, Wasser- u. Dampfmühl. | 11 | 41 | 68170 | 11 | 37 | 66650 |
| Bierbrauereien | 9 | 80 | 117241 | 9 | 83 | 132299 |
| Zusammen | 103 | 5936 | 4645467 | 111 | 6815 | 5375854 |

Wie sich in unserem vorigjährigen Berichte über die Fabrikthätigkeit Riga's und seiner Umgegend im Jahre 1859 im Vergleich zu der im Jahre 1858 ein verstärkter Aufschwung in fast allen Branchen herausstellte, so zeigt auch die vorstehende Uebersicht wieder eine erfreuliche Zunahme in dieser Beziehung für das Jahr 1860 gegen 1859. Denn was zunächst die Zahl der in Thätigkeit gewesenen Fabriken und gewerblichen Anstalten anbetrifft, so hob sich dieselbe, wie wir sehen, von 103 auf 111, also um 8. Erwägt man dazu noch, daß von den 103 für 1859 aufgeführten Fabriken eine, die für Papier unter Rodenpois, ihre Thätigkeit eingestellt hat, so sind es überhaupt 9 Etablissements, die Riga im vorigen Jahre in seinem Bereiche hat neu entstehen sehen. Fünf von diesen arbeiten in Industriezweigen, die hier bisher noch nicht fabrikmäßig betrieben wurden, nämlich die bereits in unserem vorigjährigen Berichte als im Entstehen begriffen aufgeführte Flachsspinnerei und Leinenmanufactur in Kengeragge, ferner eine Cichorienfabrik, desgleichen je eine für Zündwaaren, für Gutta-percha- und Gummiarbeiten und für Eisendrahtwaaren. Außerdem traten in Betrieb die gleichfalls schon in dem erwähnten Berichte als in ihrer Einrichtung fast vollendet bezeichnete Actien-Maschinen-Papierfabrik auf Jägelshof am Jägelsee, eine neue Brotfabrik, desgleichen für Korken und eine für Thon- und Fayencewaaren.

Wie die Zahl der Fabriken, so zeigte sich auch die in ihnen verwandte menschliche Arbeitskraft im Zunehmen begriffen, abgesehen von der gesteigerten Dampf- und überhaupt Maschinenkraft, über welche die uns vorliegenden Berichte keinen Nachweis geben, was wir um so mehr bedauern müssen, da die Angaben über dieselbe ein wesentliches Moment für die richtige Beurtheilung hinsichtlich des Umfanges und der Zunahme der Fabrikthätigkeit abgeben. Wie sich aus der voranstehenden Uebersicht ergiebt, stieg die Gesammtzahl der in unseren Fabriken und gewerblichen Anstalten im vorigen Jahre beschäftigt gewesenen Personen gegen das Jahr 1859 von 5936 auf 6845, also um 879 oder um fast 15 pCt. Im J. 1859 hatte ihre Zunahme gegen 1858 nur 563 Personen oder $10\frac{1}{2}$ pCt. betragen. Das für das J. 1860 sich um $4\frac{1}{2}$ pCt. günstiger stellende Resultat wurde besonders durch die Einrichtung der oben erwähnten 9 neuen Fabriken hervorgerufen, von denen namentlich die Kengeraggesche Flachsspinnerei ein Contingent von 118 und die Jägelhofsche Papierfabrik ein solches von 95 Personen erforderten. Unter den älteren Fabriken vermehrte sich die verwandte menschliche Arbeitskraft namentlich in denen für Maschinen um 7 Procent, für Wollen- und Baumwollenwaaren um 10, für Taback und Cigarren um 13, für Möbeln um 50, für Papier und in der Jungfernhofschen Ziegelbrennerei um über 60 Procent. Eine

bemerkenswerthe Verminderung trat im Durchschnitt fast in keiner Branche ein, wenigstens nicht eine solche, die sich nicht aus Zufälligkeiten, wie sie der Betrieb jedes Geschäftes mit sich zu bringen pflegt, erklären ließe.

Werfen wir einen Blick auf die Beträge der in sämmtlichen Fabrikzweigen producirten Fabrikate, so finden wir, daß sich deren Gesammtwerth im J. 1860 gegenüber 1859 von 4,645,467 auf 5,375,854 Rbl., also um 730,387 Rbl. oder fast 16 pCt. hob, die Steigerung also nicht gleichen Schritt hielt mit der von 1859 gegenüber 1858, wo sie 744,671 Rbl. oder fast 20 pCt. betragen hatte. Es ist aber dabei in Erwägung zu ziehen, daß gerade das J. 1858 in der Fabrication außerordentlich still gewesen war und daher die erwähnten 20 pCt. nur als eine zum Theil eben dadurch herbeigeführte Steigerung betrachtet werden können. Andererseits war das Jahr 1860 namentlich sehr ungünstig für die Fabrication von Wollen- und Baumwollenwaaren; wenigstens stellt sich nach unserer Uebersicht ein Ausfall gegen das Jahr 1859 von ca. 130,000 Rbl. oder ca. 12 pCt. heraus. Ausfälle von minderer Bedeutung weisen noch einige andere Artikel, wie z. B. Zucker, Aether, Seidenwaaren, künstl. Dünger u. s. w. auf. Dagegen steigerte sich, mit Uebergehung der Artikel, bei denen sie die Durchschnitts-Procente von 16 nicht erreicht, die Production in Oel von 189,105 auf 267,000, also um 77,895 Rbl. oder über 40 pCt.; in Spiritus und Essig von 63,800 auf 76,628, also um 12,824 Rbl. oder 20 pCt.; in Papier von 57,365 auf 180,948, also um 123,583 Rbl. oder um mehr als das Dreifache; in Leder von 160,000 auf 229,500, also über 69,500 Rbl. oder 42 pCt.; in der Jungfernhofschen Ziegelbrennerei von 14,000 auf 96,759, also um 82,759 oder um fast das Sechsfache; in den Dampfsägemühlen von 312,375 auf 680,000, also um 367,625 Rbl. oder um mehr als das Doppelte; im Uexküllschen Kupferhammer von 14,300 auf 20,362, also um 6,062 Rbl. oder über 42 pCt.; und in der Dampfmühle und Maschinenbäckerei von 4,072 auf 14,614, also um 10,542 oder um mehr als das $2\frac{1}{2}$-fache.

Der Hauptherd unserer provinciellen Fabrikthätigkeit bleibt natürlich Riga. Von den in unserer Uebersicht aufgeführten 111 industriellen Etablissements kamen allein auf die Stadt und die sie umgebenen Vorstädte 87 oder über 78 Proc., mit 4400 Arbeitern und 4,289,751 Rbl. Fabrikationsertrag. Dem Patrimonialgebiet gehörten 10 Fabriken mit 1887 Arbeitern und 641,535 Rbl. Productionswerth an und zählten zu diesem namentlich 1) am Jägelsee: die großartige Maschinen-Spinnerei für Baumwollen-Twist und Strickgarn und die mit ihr verbundene Baumwollenplüsch- und Manchester-Fabrik, welche beide allein 1125 Arbeiter mit 8 Meistern beschäftigen; und die bereits erwähnte neue Actien-Maschinen-Papierfabrik; 2) in Kengeragge: die gleichfalls schon genannte Flachsspinnerei der Compagnie der baltischen Leinenmanufactur, eine Porcellan- und Fayencefabrik, in welcher 72 Untermeister und 30 Lehrlinge mit der Herstellung von Porcellanwaaren für 48,500 Rbl. und 110 Untermeister und 35 Lehrlinge mit der von Fayencesachen für 96,500 Rbl. beschäftigt waren; eine zweite Fayencefabrik und eine Kachelfabrik; 3) unter Kleinjungfernhof eine Ziegelbrennerei, deren im vorigen Jahre so bedeutend gesteigerten Thätigkeit bereits oben Erwähnung geschehen ist; 4) auf Falkenhof eine Spiritus- und Essigfabrik; 5) jenseits der Düna am Lagerplatz die seit Augustmonat vorigen Jahres eröffnete Zündwaarenfabrik mit ihren 40 Arbeitern.

Dem rigaschen Kreise endlich fallen von den aufgezählten Fabriken 14 zu mit 528 Arbeitern, welche im vorigen Jahre einen Gesammtwerth von 444,568 Rbl. herstellten und gehörten dazu namentlich die Essigfabrik unter Stopiushof; die Möbellackfabrik unter Bonaventura; die Lederfabrik unter Stubbensee mit ihren 103 Arbeitern und 190,000 Rbl. Production; die drei Papierfabriken: unter Stubbensee mit 66 Arbeitern und 24,400 Rbl. Prod., unter Wangasch mit 10 Arb. und 5200 Rbl. Prod. und die von Ligat unter Paltemal mit 172 Arb. und 85,180 Rbl. Prod.; ferner die 5 Glasfabriken unter Bersehof, Sunzel, Altenwoga, Ringmundshof und Hinzenberg, von denen die letztgenannte allein mit 42 Arbeitern für 31,810 Rbl. Glaswaaren fabricirte; die Bellenhofsche Nagelfabrik mit 30 Arbeitern und 45,560 Rbl. Fabrikate; der Kupferhammer unter Uexküll und der Eisenhammer unter Rodenpois.

Außerdem finden sich im rigaschen Kreise noch einige in unserer Uebersicht nicht mit aufgeführte gewerbliche Anstalten, die indessen namentlich in jüngster Zeit in Veranlassung unserer vielen Neubauten für Riga von besonderer Wichtigkeit geworden sind, wie: die Kalkbrennereien von Stubbensee, Dahlen (neu angelegt mit 15 Arbeitern und 800 Rbl. Prod.), Kirchholm und Stopiushof, welche zusammen 37 Arbeiter beschäftigten und für c. 14,000 Rbl. gebrannten Kalk lieferten; ferner die Gypsbrüche unter Stubbensee, Pawasser und Schlock mit zusammen 18 Arbeitern und c. 1000 Rbl. Production; dann die Ziegelbrennereien unter: Dahlen 95 Arbeiter und 20,000 Rbl. Prod.; Stopiushof 32 Arbeiter und 18,000 Rbl. Prod.; endlich die beiden Theeröfen unter Henselshof, welche für 475 Rbl. Theer u. s. w. erzielten.

(Rig. Stadtbl.)

---

## Ein Beitrag zur Beheizung der Brennöfen für irdene Waaren.

(Von Heinrich Laubmann, Salinen-Registrator in München.)

Die zahlreichen Ziegelöfen um München sind fast alle offene Oefen mit Holzfeuerung ohne Rost. Bei solcher Einrichtung und den steigenden Holzpreisen wird mit so geringem Nutzen fabricirt, daß der Mangel sachgemäßiger Einrichtungen auffallen muß und beinahe nothwendig erscheint, bei Verleihung neuer Concessionen die Nichtanwendung der Holzfeuerung zur Bedingung zu machen. In der Heizmethode der Hafner, welche fast in ganz Bayern nur Holz verwenden, findet sich seit vielen Jahren keine Verbesserung, ja für viele ist das Gelingen ihrer Fabrikate noch eine Glückssache. Die Porzellanöfen in Nymphenburg haben seit einem halben Jahrhundert ihre bewährten Pultfeuer mit weichem Holz, wozu jedoch immer geradspaltige, astfreie und gutgedörrte Scheiter nothwendig sind. Bei Arzberg dagegen nahm man nach dem Vorbilde böhmischer Porzellan-Fabriken erdige Braunkohle und Torf.

Gleichwie seit vielen Jahren in andern Provinzen, namentlich in der Oberpfalz, so bietet auch in der Nähe der Südbayerischen Torflager der Torf als Heizmaterial großen Nutzen. In Oberbayern befindet sich zur Zeit unter mehreren Anlagen, die Torf verbrauchten, nur bei Reichenhall ein Brennofen, der seit einer Reihe von Jahren ausschließlich mit Torf befeuert wird und vorzügliches Ziegelgut liefert. Ein Haupterforderniß bleibt die trockne

Beschaffenheit und für das Starkfeuer die Aufgabe durch Füllkästen von oben. Derartige Bedingungen knüpften sich auch an die Verwendung der erdigen Braunkohle, wie sie auf der Röhn und in der Oberpfalz sich findet. Der hohe Gewinn, den die Anwendung der Steinkohle, welche in Miesbach, Pensberg, Hohenpeissenberg und an mehreren anderen Orten gewonnen wird, im Vergleiche zum Holz für den beregten Zweck bietet, scheint aber noch zu wenig gewürdigt worden zu sein und darauf aufmerksam zu machen, ist der eigentliche Zweck dieser Zeilen. Die gewöhnlich vorkommende Stückkohle hat nur wenig hygroskopisches Wasser, giebt beim Verbrennen sehr wenig Asche und die Alpenkohle gewährt zur Erzeugung hoher Temperaturgrade, wie solche die Brennöfen für irdene Waaren haben müssen, sogar gegen die in der Glühhitze zusammenbackende Steinkohle aus der ältern Gebirgsformation bedeutende Vortheile. Dem an Holz-Feuerung gewöhnten Brenner oder dem nur Dampfkessel bedienenden Heizer, welchen die Kenntniß der Kohlen-Feuerung für den vorliegenden Fall abgeht, wird ein Versuch ebenso wenig gelingen, wie dem Geschäftsmanne selbst, dem die rechte Beurtheilung in Beschaffenheit und Behandlung seiner Waare fehlt. Der Gebrauch einer neuen Sorte von Brennmaterial zum Beheizen eines Brennofens verlangt insbesondere je nach der Natur der zu brennenden Waaren vom Ziegel bis zum Porcellan eine entsprechende Kenntniß der Masse, aus der die Waare gefertigt, deren Zweck, im Einsetzen und in allen Erscheinungen beim Brennen. Form und Größe des Brennraumes, Niveau, Größe und Vertheilung der Feuerabzüge, Größe und Kohlenstücke 2c. üben wichtigen Einfluß. Die Brennöfen für Steinkohlen bedürfen gewölbte Decken, Roste, bequeme Aufgabe von oben — überhaupt passende Einrichtung zum Starckfeuer, wobei Natürlich für Ziegel nicht die Sorgfalt nothwendig ist, wie für feinere Waaren, welche durch Masse, Form und Glasur sich auszeichnen und häufig höhere Temperatur erfordern. Das Anwärmen gestattet Verwendung des geringwerthigen Kohlenkleins und der mit erdigen Theilen durchzogenen Stücke. Viele Holzöfen können durch eine geringe Abänderung in der Feuerstätte für Kohlenfeuerung eingerichtet werden und gewähren nach den jetzigen Holzpreisen 1/3 und mehr Ersparung an Kosten für das Brennmaterial, ohne der Güte und Schönheit der Waare Eintrag zu thun.

(Polytechn. Centralhalle.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 21. Juli 1861. Censor C. Alexandrow.

## Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 15. Juli 1861.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | pr. 20 Garnitz. | Ellern- - - - per Faden | 5 — | per Berkowez von 10 Pud. | | per Berkowez von 10 Pud | |
| Buchweizengrütze - - - - | — — | Fichten- - - - - - - - - | 5 4 80 | Flachs, Kron- - - - - - | 44½ | Stangeneisen - - - - - | 18 21 |
| Hafergrütze - - - - - - | — — | Grehnen-Brennholz - - | 3 75 | " Wrack- - - - - - | 40½ | Neshinscher Taback - - | — — |
| Gerstengrütze - - - - - - | — — | Ein Faß Brandwein am Thor: | | Hofs-Dreiband - - - - | 39 | Bettfedern - - - - - - - | 60 115 |
| Erbsen - - - - - - - - - | — — | ½ Brand - | 15 — | Livländ. " - - - - - | 35 | Knochen - - - - - - - - | — — |
| | per 100 Pfund. | ⅔ Brand - | 22 25 | Flachshede - - - - - - - | — — | Pottasche, blaue - - - | — — |
| Gr. Roggenmehl - - | — | per Berkowez von 10 Pud. | | Lichttalg, gelber - - - - | — — | " weiße - - - | — — |
| Weizenmehl - - - - - | 5 4 50 | Reinhanf - - - - - - - - | — — | " weißer - - - - | — — | Säeleinsaat per Tonne | — — |
| Kartoffeln pr. Tschet. - | 1 50 — | Ausschußhanf - - - - - - | — — | Seifentalg - - - - - - - - | — — | Thurmsaat per Tschet. - | 10 7/3 |
| Butter pr. Pud - - - | 8 7 50 | Paßhanf - - - - - - - - | — — | Talglichte per Pud - - | 6 — | Schlagsaat 112 ℔ - | 9¾ 10½ |
| Heu " " K. - - - | — 45 | " schwarzer - - - - | — — | per Berkowez von 10 Pud. | | Hanfsaat 108 ℔ - - - | — — |
| Stroh " " " - - - | — | Tors - - - - - - - - - - | — — | Seife - - - - - - - - - - | 38 — | Weizen à 16 Tscht. - | — — |
| | per Faden. | Drujaner Reinhanf - - | — — | Hanföl - - - - - - - - - | — — | Gerste à 16 " - | — — |
| Birken-Brennholz - - | 6 25 | " Paßhanf - - | — — | Leinöl - - - - - - - - - | 34 — | Roggen à 15 " - | — — |
| Birken- und Ellern- - - | — — | " Tors - - - - | — — | Wachs per Pud - - - - | 15½ 16 | Hafer à 20 Garz. - | 1 20 30 |

## Angekommene Fremde.

Den 21. Juli 1861.

Stadt London. HH. Landmesser Meder und Kusmanoff, Hr. Particulier Weltz, Hr. Dr. Tiedemann, Schauspielerin Frank und Hr. Kaufmann Behrens von Reval; Hr. Oeconom Meyer aus Livland; Hr. Apotheker Bergfeldt von Hapsal; Hr. Obrist von Benislawsky von Dubbeln; Hr. Kaufmann Bohrmann von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Frau Generalin Gräfin Anrep-Elmpt nebst Familie aus Livland; Madame Cehewitz von St. Petersburg; Fräulein de la Croix von Dorpat; Hr. Staatsrath von Reutz von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Kreisdeputirter von Baranoff nebst Gattin aus dem Auslande; HH. Kaufleute Förster, Schwartz und Winter von St. Petersburg.

Bis zum 21. Juli sind in Riga 1077 Schiffe angekommen und 822 ausgegangen.

# Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 76. Riga, Freitag, den 21. Juli 1861

## Angebote.

Vorräthig: **Wood's** Original-**Mäh-Maschinen** und die als besonders gut in den kurländischen landwirthschaftlichen Mittheilungen empfohlenen **Pferdeharken.** Ferner **Dresch-maschinen** auf Räder mit Göpelwerk für 3 oder 4 kleine Pferde, mit neu verbesserter Trommel und Schlägern. Von **Pflügen, Säe-Maschinen, Saatdecker, Hecksel-Maschinen** stehen Muster zur Ansicht.

Vollkommen durch Schwefelsäure zersetztes **Knochenmehl** sofort für die Pflanze genießbar und nach Professor Dr. Stöckhardt 4 mal mehr Feld düngend als fein gemahlenes Knochenmehl, sowie andere erprobte excrementfreie **chemische Dünger** empfiehlt und verkauft

**G. Dittmar,**
Riga, Schloßstraße Nr. 17.

(3 mal 85 Kop.) 2

## Nachfrage.

**Ein Landwirth,**

der im Auslande als Verwalter fungirte, **sucht** ein ähnliches Engagement in den Ostsee-Provinzen. Derselbe ist im Landmessen und Drainiren besonders erfahren. Näheres ertheilen auf Anfrage gefälligst die Herren Mohr & Böhme, Schwimmstraße Nr. 30.

(3 mal 35 Kop.) 3

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

## ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

### О розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ (по Имперіи).

По требованію нижепоименнованныхъ мѣстъ ...ластей разыскиваются

А слѣдующія лица:

1) Въ слѣдствіе требованія Прибал...ской Палаты Государственныхъ иму...ствъ, приписанный къ обществу казен...о имѣнія Коггулъ крестьянинъ Кусто Карромегги, ...ющій отъ роду 36 лѣтъ и отлучив...ся изъ родины по паспорту, выдан...у ему мѣстнымъ управленіемъ мызы Октябрѣ мѣсяцѣ 1860 года.

По отысканіи немедленно отправить въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ (въ г. ...енсбургѣ).

2) По доносенію Рижскаго Магистрата ни...слѣдующія лица, приписанныя къ г. Ригѣ ...ъ отвѣтственности общества:

I. Приписанныя къ цеховому окладу:

...гій Карлъ Кернъ . . . . . 4 лѣтъ отъ роду
...ъ Готтельфъ Якшицъ . . . . $4^1/_2$ " " "
...ъ Францъ Бирингъ . . . . 32 " " "
...ъ Юліусъ Іоахимъ Михѣлсонъ . 29 " " "
...рдъ Гейнрихъ Калъ . . . . 46 " " "
...оръ Вильгельмъ Бринкъ . . . 4 " " "
...ъ Фридрихъ Мейеръ . . . . 66 " " "
...стъ Дрейлингъ . . . . . . 10 " " "
...рихъ Гейнрихъ Гинтеръ . . . 3 " " "
...рихъ Голла . . . . . . . 56 " " "
...ъ Марзелли . . . . . . . 30 " " "

...I. Приписанныя къ мѣщанскому окладу:

...ьфъ Зигфридъ Шумахеръ . . . 27 " " "
... Зигисмундъ Шумахеръ . . . 25 " " "
...ъ Фридрихъ Вишневскій . . . 8 " " "
...ъ Яковлевъ Славичъ . . . . 5 " " "
...ъ Бартоломѣевъ Миллеръ . . 44 " " "
...рихъ Вильгельмъ Шульцъ . . 73 " " "
...ъ Мюльштейнъ . . . . . . 24 " " "
...ъ Карлъ Шварцъ . . . . . $18^1/_2$ " " "
...ъ Бутузовъ . . . . . . . 10 " " "
...міръ Леонидовъ Кармелъ . . 25 " " "
...цъ Бартоломѣевъ Миллеръ . . 41 " " "
...сандръ Вильгельмъ Густавъ Шульцъ 3 " " "

III. Приписанныя къ рабочему окладу:

...ихъ Вильгельмъ Балтрушъ . . 10 " " "
...сандръ Валеріонъ Балтрушъ . 5 " " "
...рій Степановъ . . . . . . 53 " " "
...онъ Яковлевъ Ермолаевичъ . . 32 " " "
... его Петръ Агаѳоновъ . . . 7 " " "
...ръ Христіановъ Богданъ . . 6 " " "
...ій Христіановъ Богданъ . . . 4 " " "
...вей Марковъ . . . . . . . 57 " " "
...ъ Кузминъ Ивановъ . . . . 52 " " "
Карлъ Францъ Вилькенъ . . . . 17 лѣтъ отъ роду
Петръ Юліусъ Вилькенъ . . . . 12 " " "
Фридрихъ Леберехтъ Вилькенъ . . 4 " " "
Андрей Федоровъ Тимофѣевъ . . . 10 " " "

IV. Приписанныя къ окладу служащихъ:

Іоаннъ Готлибъ Нейманъ . . . 76 " " "
Карлъ Іоганъ Лудвигъ Нейманъ . . 41 " " "
сынъ его Іоганъ Готгардъ Нейманъ 11 " " "
Александръ Даниловъ Яковлевъ . 5 " " "
Эдуардъ Александръ Даньелъ Вестбергъ 11 " " "

V. Приписанные къ рабочему окладу съ платежомъ мѣщанскихъ податей.

Василій Васильевъ Фадѣевъ . . . 46 " " "
Іоаннъ Васильевъ Фадѣевъ . . . 6 " " "
Василій Петровъ Павловъ . . . . 32 " " "
Якобъ Гржибовскій . . . . . . 9 " " "
Михайла Ивановъ Серафиновичъ . . 26 " " "
Антонъ Булавскій . . . . . . . 30 " " "
Іоаннъ Карлъ Фридбергъ . . . . 45 " " "
Якобъ Рафаэль Марецкій . . . . 52 " " "
Николай Ивановъ Ильинъ . . . . 36 " " "
Николай Васильевъ Куммингъ . . 11 " " "
Петеръ Августъ Станчикъ . . . . 21 " " "
Карлъ Августъ Станчикъ . . . . 11 " " "
Александръ Петровъ Матвѣевъ . . 5 " " "
Александръ Іосифъ Пашкевичъ . . 6 " " "
Феликсъ Лудовикусъ Леткевичъ . . 9 " " "
Бернгардъ Арнольдъ Вульфъ . . . 24 " " "
Іоганъ Матіасъ Мендельсонъ . . . 15 " " "
Эдуардъ Михаэль Мендельсонъ . . $10^1/_2$ " " "
Іосифъ Іоганъ Ковалевскій . . . 5 " " "
Давидъ Іоганъ Лукашевицъ . . . 5 " " "
Александръ Моисѣевъ Соболевъ . . 42 " " "
Федосей Григорьевъ Маркузинъ . . 38 " " "
Винцентій Іозефовъ Ковалевскій . . 43 " " "
Александръ Лейтнеръ . . . . . 44 " " "
Германъ Юліусъ Леманнъ . . . . 6 " " "
Ануфрій Гржибовскій . . . . . 51 " " "
Антонъ Ивановъ Вишневскій . . . 47 " " "
Іосифъ Абрамовичъ . . . . . . 10 " " "
Василій Меркурьевъ Смоленскій . . $3^1/_4$ " " "
Мартынъ Паулъ Юшкевичъ . . . 31 " " "
Іоганъ Фридрихъ Ковалевскій . . 4 " " "
Николай Ферднандъ Гюббе . . . 4 " " "
Іосифъ Феликсъ Мацулевичъ . . . 8 " " "
Адамъ Францъ Мацулевичъ . . . 5 " " "
Генрихъ Александръ Керсновскій . 24 " " "
Генрихъ Богдановъ . . . . . . $3^1/_4$ " " "
Іоганъ Обулевичъ . . . . . . . 38 " " "
Іоганъ Фридрихъ Вильгельмъ Добкевичъ 7 " " "
Яковъ Феодоровъ Вейсъ . . . . 7 " " "
Федоръ Ефимовъ Смирновъ . . . 46 " " "
Николай Алексѣевъ Алексѣевъ . . 6 " " "
Яковъ Ковалевскій . . . . . . 6 " " "
Дитрихъ Якобъ Ковалевскій . . . $3^1/_2$ " " "
Іоганъ Александровъ Вельонскій . 16 " " "
Александръ Александровъ Вельонскій 12 " " "
Илья Александровъ Вельонскій . . 7 " " "

| | | |
|---|---|---|
| Константинъ Федоровъ Смирновъ | 4 | лѣтъ отъ роду |
| Томасъ Синкевичъ | 16 | " " " |
| Леонтій Савельевъ Малугинъ | 45 | " " " |
| Иванъ Леонтьевъ Малугинъ | 11 | " " " |
| Яковъ Леонтьевъ Малугинъ | 7 | " " " |
| Петръ Петровъ Фельдманъ | 39 | " " " |
| Александръ Неандеръ | 4 | " " " |
| Александръ Рубенштейнъ | 15 | " " " |
| Матвѣй Игнатьевъ Ковалевскій | 77 | " " " |

По отысканіи представить ихъ въ Рижскій Магистратъ.

3) По рапорту Рижскаго Орднунгсгерихта, бывшій Прусскій, нынѣ Русскій подданный, кирпичникъ, неимѣющій письменнаго вида

Фридрихъ Вильгельмъ Лардо

По отысканіи немедленно представить его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

4) По рапорту того же Орднунгсгерихта, не явившіеся по настоящее время, призванн службу по росписанію №. 8 временно отвускные нижніе чины:

1) Яковъ Андрѣевъ, сынъ Антоновъ (Гренадерскаго Его Императорскаго Высочества Вели
2) Михель Теннсонъ, сынъ Теннсонъ (Князя Александра Александровича полка.
3) Мартъ Абрамовъ, сынъ Абрамовъ (Гренадерскаго Его Императорскаго Высочества Вели
4) Янъ Юррисъ, сынъ Ротъ (Князя Николая Николаевича полка.
5) Семенъ Ивановъ, сынъ Сведъ (Сведре) Лейбъ-Гвардіи Исмайловскаго полка.
6) Бренцъ Андресъ, сынъ Виксне Гренадерскаго графа Румянцова Задунайскаго полка.
7) Георгій Готлибъ Заусвердисъ Лейбъ-Гвардіи Волынскаго полка.
8) Янъ Юрре, сынъ Берзингъ Лейбъ-Гвардіи Гатчинскаго полка.
9) Фрицъ Янъ, сынъ Янсонъ Лейбъ-Гвардіи Павловскаго полка.
10) Мартынъ Крусманъ, сынъ Крусманъ ( Лейбъ-Гвардіи Преображенскаго полка.
11) Бренцъ Петръ, сынъ Каземиръ (
12) Янъ Михель, сынъ Пуррингъ Лейбъ-Гвардіи Исмайловскаго полка.
13) Андрей Мартыновъ, сынъ Копель Гренадерскаго Князя Барклая де Толли полка.
14) Петръ Мартыновъ, сынъ Дубнякъ или Дубилкъ Гренадерскаго Его Императорскаго В чества Великаго князя Николая Николаевича полка.

По отысканіи доставить ихъ къ Командиру Рижскаго Гарнизоннаго Баталіона.

5) Приписанный къ деревнѣ Присенья Духовщинскаго уѣзда, Смоленской Губерніи крестьянинъ Дмитрій Павловъ.

По отысканіи представить его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

Примѣты: Отъ роду 37 лѣтъ, ростомъ 2 аршина $5^1/_2$ вершковъ, волосы на головѣ и бровяхъ черные, глаза сѣрые, носъ, ротъ и подбородокъ обыкновенные.

6) По донесенію Вольмарскаго Орднунгсгерихта, приписанный къ обществу мызы Моянъ крестьянинъ Якобъ Зивитъ, подлежавшій за учиненіе покражи надзору мѣстной полиціи, но отлучившійся тайно въ Апрѣлѣ 1860 года.

По отысканіи немедленно доставить его по этапу въ Вольмарскій Орднунгсгерихтъ.

Примѣты: Отъ роду имѣетъ 32 года, ростомъ 2 аршина $5^1/_2$ вершковъ, волосы темнорусые, глаза голубые, лице полное.

7) По донесенію Венденскаго Орднунгсгерихта, имѣвшій жительство на мызѣ Одзенъ и пропавшій безъ вѣсти 27. Апрѣля с. г. на дорогѣ въ Венденъ

Иванъ Филатовъ,

для объявленія ему уголовнаго рѣшенія.

По отысканіи представить его въ Венденскій Ландгерихтъ.

Примѣты: Отъ роду $35^1/_2$ лѣтъ, р средняго, здоровый цвѣтъ лица, борода св русая, волосы темнорусые, глаза голубые.

8) Слѣдующія, приписанныя къ Марце скому обществу лица, отлучившіеся изъ о безъ письменныхъ видовъ:

1) Яковъ Бошъ съ женою Маріею, в новившій паспорта съ 1858 года.

2) Карчмарь . . . Юрре Лулем проживающій съ семействомъ будто въ Литвѣ близъ границы Курляндской Губерніи и

3) Кузнецъ . . . Гришъ Зарри отъ роду 25 лѣтъ, отлучившійся изъ родины и отъ службы 3 недѣли тому назадъ.

По отысканіи представить ихъ въ Венденскій Орднунгсгерихтъ.

9) По донесенію Дерптскаго Орднунгсгерихта, подлежавшій слѣдствію за обманъ и бѣжавшій изъ мѣста жительства, деревни Черной крестьянинъ казеннаго имѣнія Флеммингсгофъ

Василій Ефремовъ Барав

По отысканіи представить его подъ карауломъ въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ.

Примѣты: Отъ роду имѣетъ 40 лѣтъ, ростомъ 2 аршина 6 вершковъ, глаза сѣрые и ...ые. Особыя примѣты: ходя онъ едва за...но влечетъ за собою одну ногу. Ходитъ обыкновенно въ армякѣ изъ синяго сукна, ...ъ которымъ носитъ короткій суконный ...анъ.

10) Въ слѣдствіе требованія Комен...та Динаминдской крѣпости, учинив... побѣгъ по убіеніи караула арестанты ...аминдской арестантской полуроты 13

1) Амвросій Герасимовъ,
2) Іосифъ Вирковскій и
3) Петръ Хмилевскій.

По отысканіи доставить ихъ подъ ...гимъ карауломъ Коменданту Дина...дской крѣпости.

Примѣты Герасимова.

...ъ роду имѣетъ 31 годъ, ростамъ 2 арш. $4^3/_8$ ...шковъ, волосы на головѣ темнорусые, лѣ... половина головы брита отъ затылка до лба, ...за черные, носъ ротъ и подбородокъ сред... имѣлъ на себѣ арестантскую одѣжду, фу...ку изъ сѣраго и чернаго сукна, галстухъ, ...щевую рубаху и короткіе сапоги.

Примѣты Вирковскаго.

...ъ роду 25 лѣтъ, ростомъ 2 арш. $7^1/_2$ верш...ъ, волосы темнорусые и обритые выше лба, ...за голубые, носъ, ротъ, подбородокъ и ли... средніе, одѣтъ былъ въ сѣрой зимней курт...ъ черными рукавами, въ сѣрыхъ пантало...ъ, сѣрой фуражкѣ съ черными на перекрестъ ...итыми полосами, въ холщевой рубахѣ, галс...ѣ и короткихъ сапогахъ.

Приметы Хмилевскаго.

Отъ роду 32 года, ростомъ 2 арш. 8 вершковъ, волосы свѣтлорусые и обритые выше лба, глаза сѣрые, носъ и ротъ средніе, лицо продолговатое; одѣтъ такъ же какъ Іосифъ Вирковскій.

11) По донесенію Смотрителя богоугодныхъ заведеній на Александровской высотѣ, бѣжавшій изъ оныхъ заведеній 26. Апрѣля 1861 года приписанный къ цеховому окладу г. Гольдингенъ, булочный ученикъ Вильгельмъ Александръ Амандъ Эльшевичъ.

По отысканіи немедленно доставить его подъ строгимъ карауломъ къ Смотрителю Богоугодныхъ заведеній на Александровской высотѣ.

Примѣты. Отъ роду 21 годъ, росту средняго, худощавый, волосы свѣтлые, глаза сѣрые, лицо продолговатое, носъ ротъ и подбородокъ обыкновенные. Имѣлъ на себѣ холщевую рубаху, пару сѣрыхъ суконныхъ панталонъ, сѣрую суконную куртку, пару сапогъ и шапку изъ темнаго сукна.

12) Приписанный къ Рижскому рабочему окладу 13 лѣтній мальчикъ

Кирилла Фирсовъ Степановъ,

бѣжавшій съ бывшею на немъ одѣждою изъ Богоугдоныхъ заведеній на Александровской Высотѣ.

По отысканіи немедленно представитъ его по этапу къ смотрителю сихъ заведеній.

13) По донесенію Рижскаго Магистрата.

Б. имущество:

| | |
|---|---|
| принадлежащей къ Курляндской Губерніи | Луизы Егеръ |
| принадлежащаго къ " " | Яна Егера |
| " " " " | Якоба Егера |
| принадлежащей " " " | Шарлотты Фрейбергъ |
| " " " " | Дорисы Кребсъ |
| принадлежащаго " " " | Якоба Берзинга |
| " " " " | Іогана Берзинга |
| " " " " | Іогана Керна |
| принадлежащей къ Естляндской " | Лизы Каммеръ |
| принадлежащаго " " " | Мартына Кека |
| прлнадлежащей къ Лифляндской " | Лизы Пакше |
| принадлежащаго " " " | Петра Брилланска |
| принадлежащей " " " | Лизы Янъ |
| принадлежащаго " " " | Карла Ульдрена |
| " " " " | Петра Аульцема |
| принадлежащей " " " | Луизы Эйхбаумъ |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17) | принадлежащаго | къ Лифляндской Губерніи | Янне Мельбарда |
| 18) | принадлежащей | къ Виленской „ | Шапоньи Пустиніановны |
| 19) | принадлежащаго | „ „ „ | Фридриха Нетцеля |
| 20) | принадлежащей | „ „ „ | Репиньи Григорьевой Лаврентьевой |
| 21) | принадлежащаго | къ Витебской „ | Евдокима Павлова |
| 22) | „ | „ „ „ | Винцентія Іосифа Гейтвита |
| 23) | „ | „ „ „ | Парфена Михайлова |
| 24) | „ | „ „ „ | Сергѣя Кирилова |
| 25) | „ | „ „ „ | Осипа Орона |
| 26) | „ | къ Московской „ | Василія Андрѣева |
| 27) | принадлежащей | къ Ковенской „ | Анны Стаббушъ |
| 28) | принадлежащаго | „ „ „ | Франца Витковскаго |
| 29) | принадлежащей | „ „ „ | Марьи Якобичны |
| 30) | принадлежащаго | „ „ „ | Винцентія Буткевича |
| 31) | „ | „ „ „ | Михаила Беннаровича |
| 32) | „ | „ „ „ | Ильи Осипова Мольскаго |
| 33) | „ | „ „ „ | Франца Стравинскаго |
| 34) | „ | „ „ „ | Антона Франца Шартинскаго |
| 35) | „ | „ „ „ | Ульяна Адамова Долобовскаго |
| 36) | принадлежащей | „ „ „ | Анны Аполоніи Янкевичевой |
| 37) | принадлежащаго | „ „ „ | Франца Винцентія Шимкевича |
| 38) | принадлежащей | „ „ „ | Мартыны Осиповы Матцилевичевой |
| 39) | принадлежащаго | „ „ „ | Станислава Варфоломѣева Питкевича |
| 40) | „ | къ Минской „ | Станислава Эйсмана |
| 41) | „ | къ Рязанской „ | Карнѣя Афонасьева |
| 42) | Жителя Царства Польскаго . . . . . . | | Рейнгольда Штекеля |
| 43) | Мекленбургскаго подданнаго . . . . | | Іоганна Августа Пингеля |
| 44) | Прусскаго подданнаго . . . . . . . . | | Карла Готфрида Бергера |
| 45) | „ „ . . . . . . . . | | Франца Германа Калька |
| 46) | „ „ . . . . . . . . | | Іоганна Карла Вильгельма Штегмана |
| 47) | „ „ . . . . . . . . | | Карла Августа Поле |
| 48) | „ „ . . . . . . . . | | Карла Куцке |
| 49) | „ „ . . . . . . . . | | Эрнста Фридриха Герцберга |
| 50) | „ „ . . . . . . . . | | Фердинанда Бока |
| 51) | „ „ . . . . . . . . | | Адольфа Гловацкаго |
| 52) | Прусской подданной . . . . . . . . | | Софіи Гертруды Талеръ |
| 53) | Прусскаго подданнаго . . . . . . . . | | Фридриха Германа Шадевинкеля |
| 54) | „ „ . . . . . . . . | | Германа Карла Рудольфа Лаудина |
| 55) | Датскаго подданнаго . . . . . . . . | | Христофа Кнауера |
| 56) | Любекскаго подданнаго . . . . . . | | Фридриха Даніэла Краузе |
| 57) | Австрійскаго подданнаго . . . . . . | | Іоганна Виртига |
| 58) | Австрійской подданной . . . . . . | | Наталіи Гринвальдъ |
| 58) | Ганноверской подданной . . . . . . | | Амаліи Тобе. |

Лифляндскій Вице-Губернаторъ: **Ю. ф. Кубе.**

Старшій Секретарь: **А. Блюменбахъ.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ По...ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 82. Пятница, 21. Іюля | Freitag, 21. Juli 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | Officieller Theil.

Примѣчаніе: Къ сему № прилагается одно объявленіе о сыскѣ лицъ по имперіи.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

## Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Mittelst in Nr. 20 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 17. Februar 1861 erlassener Publication d. d. 31. Januar d. J. sub Nr. 114, wurden sämmtliche Hauseigenthümer der Stadt und Vorstädte Rigas vom Stadt-Cassa-Collegio aufgefordert, in Gemäßheit des von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneuren bestätigten Reglements zur Erhebung der Equipagensteuer in Riga, publicirt von Einer Erlauchten Livl. Gouvernements-Regierung am 22. Juni 1860 sub Nr. 80 der Patente, in der Zeit vom 1. März bis zum 1. April d. J. die dem Reglement entsprechenden Aufgaben über die in ihren Häusern vorfindlichen, den Hauseigenthümern und den Hausbewohnern gehörigen Equipagen für dieses Jahr 1861 zu machen, bei dem Hinzufügen, daß die Blanquete zu den Listen, den Hauseigenthümern und Verwaltern auf deren Ansuchen unentgeltlich aus den Canzeleien des Stadt-Cassa-Collegii verabfolgt werden sollen.

Wenn sich nun unerachtet dessen, bei Vergleichung der für dieses Jahr gemachten Aufgaben mit den in den vorangegangenen Jahren besteuerten Equipagen ergeben hat, daß viele Hausbesitzer die desfallsigen Equipagen-Aufgaben in der angegeben Frist und bis jetzt noch nicht gemacht haben, — so ergeht von dem Stadt-Cassa-Collegio in Rücksichtnahme auf diese neue Ordnung auf diejenigen Hausbesitzer und Verwalter, welche die betreffenden Equipagen-Aufgaben bisher zu machen verabsäumt haben, hiermit die Aufforderung bis zum 1. August 1861 die Angaben beim Stadt-Cassa-Collegio zu machen, bei der Verwarnung, daß bei Nichtbeobachtung dieses letzten Termins die durch das obgen. Reglement festgestellten Strafbestimmungen unfehlbar werden in Anwendung gebracht werden müssen.

Riga-Rathhaus, den 18. Juli 1861.

Nr. 710.

Посредствомъ припечатаннаго въ № 20 Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостей отъ 17. ч. Февраля сего 1861 г. объявленія отъ 31. Января за № 114 Рижская Коммисія Городской Кассы пригласила всѣхъ домовладѣтелей Г. Риги и форштатовъ чтобы они согласно утвержденными Его Свѣслостію Г-мъ Генералъ-Губернаторомъ и публикованными патентомъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 22. Іюня 1860 года за № 80, правилами о взиманіи сбора съ экипажей, представляли соотвѣтствующіе симъ правиламъ списки всѣмъ находящимся въ ихъ домахъ экипажамъ, имъ самимъ или ихъ пожильцамъ принадлежащимъ за сей 1861 годъ въ назначенный на сей конецъ срокъ съ 1. Марта по 1. Апрѣля — причемъ присовокуплено было, что бланки означенныхъ списковъ домовымъ хозяевамъ или управляющимъ домами по просьбѣ ихъ выданы будутъ безплатно въ Канцеляріи Коммисіи Городской Кассы.

А какъ не смотря по то при сличеніи сдѣланныхъ на сей годъ по сему предмету показаные съ числомъ экипажей, бывшихъ обложенными сборомъ въ предидущихъ годахъ оказалось, что многіе домовладѣтели, подлежащіе показанію въ назначенный срокъ и по сіе время не сдѣлали, то Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ тѣхъ домовладѣтелей и управляющихъ домами, которые пропустили сдѣлать означенныя показанія объ экипажахъ, представлять подлежащіе списки экипажамъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы не позже 1. числа Августа с.

г., подъ опасенiемъ, что по пропущенiи ими и сего послѣдняго срока они неминуемо подвергнутся взысканiямъ, въ вышеупомянутыхъ правилахъ установленнымъ.

Рига-Ратгаузъ, 18. Iюня 1861 года.
№ 710.

# Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Fanny verehelichten Doctorin Heß, des Albert und Heinrich Geschwister Jürgens, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die nachgesuchte Mortification und Deletion nachspecificirter, auf das zum ungetheilten Nachlaß des weiland Herrn Hofraths Ferdinand Jürgens gehörige, den Supplicanten als dessen Erben zum gemeinschaftlichen Eigenthum zugeschriebene, im Dorpatschen Kreise und Cawelechtschen Kirchspiele belegene Gut Ullila sammt Appertinentien ingrossirter, nach Anzeige Supplicanten jedoch längst berichtigter und nicht mehr giltiger drei Schuldposten, über welche die quittirten Obligationen angeblich abhanden gekommen, nämlich:

1) 1837, den 29. October, für die Sophie von Rennenkampf, geb. Gavel, zweitausend Rbl. Slb.-Mze.,
2) 1839, den 19. Januar, für die Julie Frey eintausend Rbl. Silb.-Mze.,
3) 1847, den 28. October, für den Hermann Andreessen fünftausend Rbl. Silb.-Mze.,

aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen und resp. Ansprüche an obspecificirte Schuldposten formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren Einwendungen und resp. Ansprüchen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu praecludiren sind und die obspecificirten drei Schuldposten sammt den bezüglichen Documenten für nicht mehr giltig erklärt und in den Hypothekenbüchern dieses Hofgerichts vom Gute Ullila delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat! Nr. 2269. 2

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Frau Majorin Rosamunde von Hertzberg geb. von Schleyer, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß Supplicantin verstorbener Eltern, weiland dimitt. Selburgschen Instanz-Secretairen Friedrich Christoph von Schleyer und dessen Ehegattin weiland Louise von Schleyer geb. von Völkersahm und insbesondere an das zum Nachlasse des genannten Friedrich Christoph von Schleyer gehörige, zufolge des am 11. Mai d. J. corroborirten hofgerichtlichen Adjudications-Abscheids vom 18. April d. J. sub Nr. 1387 der eingangsgenannten Supplicantin bereits jure hereditario zum alleinigen Eigenthum zugeschriebene, im Dorpatschen Kreise und Naugeschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Nursie sammt den, dem Gute Quellenhof zugetheilt gewesenen und wiederum zum Gute Alt-Nursie zurückgetheilten Gesinden Horsa, Hansa und Maerdi sammt Appertinentien und Inventarien, aus irgend einem Rechtsgrunde Erbforderungs- oder anderweitige Ansprüche, oder etwa Einwendungen wider den geschehenen Besitzübergang des genannten Gutes auf Supplicantin formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch des Georg von Freymann, wegen des demselben gebührenden Kaufschillingsrestes, sowie mit Ausnahme der Caroline von Freymann geb. von Stackelberg, wegen der derselben transactlich zugesicherten Lebtags-Rente, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livänldischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und der Nachlaß des weiland dimitt. Selburgschen Instanz-Secretairen Friedrich Christoph v. Schleyer und dessen Ehegattin weil. Louise v. Völkersahm und in specie das zum Nachlasse des genannten Friedrich Christoph von Schleyer gehörige Gut Alt-Nursie sammt den dem Gute Quellenhof zugetheilt gewesenen und wiederum zum Gute Alt-Nursie zurückgetheilten Gesinden Horsa, Hansa und Maerdi nebst Appertinentien und Inventarien, mit alleiniger Ausnahme der von der Meldung in diesem Proclam eximirten Schulden und Verhaftungen der Frau Majorin Rosamunde von Hertzberg geb. von Schleyer zu deren alleinigem erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861. Nr. 2327. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch Sr. Excellenz des Hrn. Landraths Baron Ernst v. Campenhausen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit dem Nicolai von Huhn am 11. December 1859 abgeschlossenen und am 14. December 1859 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 45000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegene Gut Daiben sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung qu. Gutes formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Daiben ruhenden Pfandbriefsforderung, so wie mit Ausnahme der Inhaber sämmtlicher auf gedachtes Gut ingrossirter und contractlich übernommener Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. h. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hogerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu praecludiren sind und das Gut Daiben sammt Appertinentien und Inventarium Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Ernst Baron von Campenhausen zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß, den 28. Juni 1861. 1

* * *

Nr. 2297.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Paul Nicolas Burchard von Staden, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das dem Supplicanten zufolge eines mit seiner Mutter, der Johanna Martha Carolina Anna von Staden geborenen Baronesse Ceumern genannt von Lindenstierna und seiner Schwester der Emma Julie Elisabeth Wilhelmine Baronesse Krüdener geborenen von Staden am 28. Mai 1859 abgeschlossenen und am 2. Mai d. J. corroborirten Theilungs- und resp. Uebertragungs-Transacts für die Summe von 60,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Rigaschen Kreise und Allendorfschen Kirchspiele belegene Gut Orgishof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch des bereits früher davon mittelst am 16. October 1846 abgeschlossenen und am 11. September 1847 corroborirten Kaufcontracts verkauften Bauerlandes des Wetz-Semneek-Gesindes sammt Appertinentien, im Werthe von 20 Thlr. 77 Groschen, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung qu. Gutes an Supplicanten formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Orgishof ruhenden Pfandbriefsforderung, sowie mit Ausnahme der Inhaber der übrigen transactlich begründeten und übernommenen Forderungen und Ansprüche, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Orgishof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch des Bauerlandes des ehemals Orgishofschen Wetz-Semneek-Gesindes im Werthe von 20 Thlr. 77 Groschen dem Paul Nicolai Burchard von Staden zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat! Nr. 2230.

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ꝛc. ꝛc. füget das Dörptsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem Herrn P. A. von Sivers nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß von dem gedachten Herrn P. A. von Sivers eigenthümlich zugehörigen Gute Rappin mit Woebs das zu dem Gehorchslande dieses Gutes gehörige, im Köndo-Dorfe abgetheilte Grundstück Andrese, groß 26 Thl. 26 Gr. nebst den dazu gehörigen einen Streu-Heuschlag und Gehege in Kalsasoo, auf den Jacob und Peter Heidson für den Preis von 2600 Rbl. S., sowie das zum Gehorchslande besagten Gutes gehörige, im Dorfe Köndo abgetheilte Grundstück Andreise nebst 4 streugelegenen Heuschlagstücken, deren eines Prauzniit, die drei andern Kalsasooniit benannt und alle darauf stehenden Gebäude mit Ausnahme der Schmiede und

der Wohnung nebst Wirthschaftsgebäuden des Schmieds, groß 30 Thaler 36 Gr., auf den Jurri Suik für den Preis von 3000 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Rappin mit Woebs lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und ihre etwaigen Erben angehören sollen, als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle.

Dorpat, den 23. Mai 1861. Nr. 689. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Landrath von Brasch, nachdem er zufolge des mit dem Herrn Ordnungsgerichts-Archivar Baranius am 30. April 1861 abgeschlossenen und am 3. Mai 1861 hierselbst corroborirten Kaufcontractes die in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 87 und 88 in der Karlowa- und Salzstraße, auf Kirchengrund belegenen drei Wohnhäuser sammt Nebengebäuden, Gartenplätzen und allen sonstigen Appertinentien für die Summe von 14,500 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 29. Juni 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn Landrath Leon von Brasch, nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus am 18. Mai 1861.

Nr. 637. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 156 belegene, bis hiezu dem hiesigen Kaufmanne 3. Gilde J. F. Erdell eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk laut zwischen ihm und dem ersteren am 22. April c. abgeschlossenen und am 4. Mai corroborirten Kaufcontracts für die Summe von achttausend fünfhundert Rbl. S.-M. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 61 b belegene, bis hiezu den resp. Intestaterben des weiland Dr. med. Ernst Carlblom zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Kreisrichter und Ritter H. von zur Mühlen laut zwischen ihm und jenen erwähnten Carlblomschen Intestaterben unter landwaisengerichtlicher Ratihabition am 11. d. M. abgeschlossenen und am 25. d. M. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von sechstausend Rbl. S.-M. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien —

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Anforderungen zu machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II, § 6, Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato d. h. bis zum 16. Juli 1862 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind: dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk und dem Herrn Kreisrichter und Ritter H. von zur Mühlen zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen. Nr. 539. 1

Fellin-Rathhaus, am 29. Mai 1861.

* * *

### Edictal-Citation.

Vom Kaiserlichen IV. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, so wie Guts- und Pastoratsverwaltungen hiemit aufgefordert, der im vorigen Jahre in der Stadt Riga domicilirt habenden Liese Seebode, wo dieselbe sich finden sollte, zu eröffnen, daß sie sich in Nachlaßsachen des unter dem Gute Cadser verstorbenen Amtmannes Carl Friedrich Grünberg, unter Beibringung der erforderlichen Beweise über ihre Verwandtschaft mit Letzterem, innerhalb sechs Monaten a dato und zwar spätestens bis zum 14. December a. c. hierselbst zu melden und ihre Erbansprüche an gedachte Nachlaßmasse geltend zu machen hat, nach Ablauf dieses präfigirten Termines aber nicht weiter gehört, sondern mit ihren Erbanforderungen gänzlich und für immer präcludirt werden wird. Nr. 1420.

Lemsal, am 14. Juni 1861. 2

## Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, die den Erben des weiland Herrn Collegienraths, Kammerherrn und Ritters Franz Grafen von Koskull gehörigen, zufolge Hofgerichtlicher Corroboration vom 2. Juni 1858 dem Herrn Collegien-Assessor Julius Irmer auf die allendliche bis zum 23. April d. J. prolongirte Frist pfandcessionsweise zugeschriebenen, im Rigaschen Kreise und Papendorfschen Kirchspiele belegenen Güter Kegeln und Rosenblatt sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausschluß jedoch der bereits früher von dem Gute Kegeln verkauften Gesinde Pirtnick im Werthe von 10 Thlr. 42 Groschen und Daukschelneek im Werthe von 22 Thlr. 63 Groschen, — wegen des am 23. April d. J. expirirten Pfandtermines und unterbliebener Einlösung der Pfandgüter behufs Regulirung des Besitztitels — für alleinige Gefahr und Rechnung des gegenwärtigen Pfandbesitzers allhier bei dem Livländischen Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit der Behörde rechtsüblich in dreien Torgen am 25., 27. und 28. September d. J. und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden würde, in einem sodann am 29. September d. J. darauf folgenden Peretorge, unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen, nämlich

1) daß auf die Güter Kegeln und Rosenblatt sammt Appertinentien und Inventarien, wie letztere in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt sind, mit Ausschluß jedoch der bereits früher verkauften Kegelnschen Gesinde Pirtnick und Daukschelneck, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde;

2) daß der meistbietliche Käufer der Güter die gegenwärtigen, sowie die etwa erst künftig aufzuerlegenden Kronsabgaben und sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eigenen Mitteln, ohne alle Anrechnung auf den Meistbotschilling, allein trage:

3) daß Käufer die Güter sammt Appertinentien und Inventarien in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen, wegen etwaiger Prä- und Reprätensionen aus der Zeit von Expirirung des Pfandcessions-Contracts d. i. vom 23. April d. J. bis zur Gutseinweisung aber sich mit dem gegenwärtigen Pfandbesitzer der Güter und deren Inventarien für eigene Gefahr und Rechnung auseinanderzusetzen habe, ohne irgend etwas auf den Meistbotschilling anrechnen zu dürfen;

4) daß Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaiger seiner Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs der meistbietlich erstandenen Güter sammt Appertinentien und Inventarien, die Kronsabgaben vom Kauf sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber nebst dem von diesem Letztern der Canzellei dieses Hofgerichts gebührenden Centenal innerhalb sechs Wochen vom Tage des Zuschlages allhier bei dem Livländischen Hofgerichte baar einzuzahlen verbunden sei, worauf erst die Einweisung der Güter und zwar lediglich auf Kosten des meistbietenden Käufers geschehen solle, endlich

5) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder etwa darauf folgendem Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung etwa angetragen werden würde, dem Meistbieter ertheilt werden soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Prov.-Cod. der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen. Nr. 2215. 2

Riga-Schloß, den 27. Juni 1861.

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 10. Августа, съ 11. часовъ утра, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія, принадлежащаго умершему Холмскому помѣщику, Гвардіи Поручику Ивану Ѳедорову Козлову, состоящаго Псковской Губерніи, Холмскаго уѣзда, 1. стана, и заключающагося въ землѣ, въ пустошѣ Тычкиной, въ коей

приписано крестьянъ по 10. ревизіи 3 мужескаго пола души, а на лицо состоитъ 2 души въ томъ числѣ одно тягло, которые жительство имѣютъ Холмскаго уѣзда 2. стана, въ имѣніи помѣщика, Гвардіи Штабсъ-Капитана Павла Николаева Муравьева, въ деревнѣ Трифановкѣ. Плана и межевой книги на эту землю нѣтъ, а какъ видно изъ копіи полюбовной сказки, утвержденной Холмскимъ Уѣзднымъ Судомъ, 2. Іюля 1846 года, принадлежитъ земли къ означенной пустоши 160 дес. 25 саж., но сколько какого качества порознь неизвѣстно: сѣна на ней выставляется, какъ показали сосѣдніе крестьяне 70 копенъ, а остальная за тѣмъ земля подъ дровянымъ лѣсомъ и неудобными мѣстами, и состоитъ въ единственномъ владѣніи Г. Козлова. Вблизи ее протекаетъ судоходная рѣка Ловать и отстоитъ отъ Уѣзднаго города Холма въ 17 верстахъ, а отъ большой столбовой дороги въ 4 верстахъ. Сколько получается съ этаго имѣнія въ доходу, чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе, неизвѣстно. Имѣніе оцѣнено въ 525 руб. сер., и продается за неплатежъ, присужденныхъ Псковскою Палатою Уголовнаго Суда, въ пользу Псковскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, на возмѣщеніе ссуды, произведенной подъ залогъ имѣнія Подполковницы Львовой, денегъ 284 руб. 99 коп. с. съ процентами съ 22. Сентября 1822 года. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Коммиссаріатскаго Департамента Морскаго Министерства и представленію Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, на удовлетвореніе долговъ Кронштадтскаго купца Григорія Никитина Хрущева преимущественно Комитету объ устройствѣ г. Кронштадта 780 руб. 2½ коп. и Коммисаріатскому Департаменту Морскаго Министерства 16,743 руб .71½ коп., а затѣмъ на уплату частныхъ исковъ, на сумму 7923 руб. 2½ коп., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ дома Хрущова, состоящіе С. Петербургской Губерніи, въ г. Кронштадтѣ: 1) Морской части, 2. квартала, лицемъ къ бульвару, по сѣверной сторонѣ города и Екатерининской площади подъ № 335; домъ этотъ каменный двухъ-этажный, съ третьимъ подвальнымъ и двумя вышками, на плитномъ цоколѣ, крытый желѣзомъ; во дворѣ: два деревянныхъ флигеля, одинъ въ два этажа, а другой въ одинъ, сараи, навѣсъ и клевникъ. Земли подъ означеннымъ домомъ и строеніями кв. 441 саж. и 7 фут. означенный домъ съ землею оцѣненъ въ 7482 руб. и 2) Купеческой части, 2. квартала, по Павловской улицѣ, подъ №. 203. Домъ этотъ каменный двухъ-этажный съ подваломъ и вышкою на плитномъ цоколѣ, крытъ желѣзомъ; при немъ вовдорѣ смежное бревенчатое строеніе, и два сарая. Земли всего 45 кв. саж., оцѣненъ съ землею въ 2680 руб. с. Означенные дома находятся въ хорошемъ положеніи. Продажа будетъ производиться на каждый домъ отдѣльно, по ихъ оцѣнкѣ, въ срокъ торга 18. Сентября 1861 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

* * *

Псковской Губ. Новоржевскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія Уѣзд. Суда, состоявшагося 3. Іюля с. г. назначается въ продажу съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Новоржевскому помѣщ. подпоручику Василью Васильеву Деденеву, заключающееся въ землѣ, состоящей Новоржевскаго уѣзда 1. стана въ пустоши Дудинѣ, состоящей въ одной окружной межѣ, въ коей земли: сѣннаго покоса примѣрно 40 дес., мелкаго дровянаго лѣса 35 дес., подъ болотомъ и другими неудобными мѣстами 5 дес., а всего 80 дес.; означенное имѣніе по десятилѣтней сложности годоваго дохода оцѣнено въ 650 руб. с. и назначается въ продажу на удовлетвореніе долга дворянина Устина Казимирова Трояновскаго по закладной 300 руб. с. безъ процентовъ. Торгъ будетъ производиться въ Присутствіи Новоржевскаго Уѣзднаго Суда на срокъ будущаго Сентября мѣсяца 29. числа съ 11. часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства продажи въ Новоржевскомъ Уѣздномъ Судѣ. 7. Іюля 1861 года. 3

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 23. Августа 1861 года будетъ производиться аукціонная продажа имущества описаннаго у помѣщика Петра Антонова Оброппальскаго а именно: по 35 коровъ оцѣненныхъ въ 600 руб., 10 воловъ въ 250 руб., 40 овецъ въ 120 руб., коляски 400 руб., саней новыхъ въ 150 руб., и шести каретныхъ лошадей въ 600 руб., на выручку долга дворянину Августу Любенскому достальныхъ по обязательству 1000 руб. съ процентами съ 25. Апрѣля 1860 года.

27. Іюня 1861 года. 3

* * *

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung einer Hauptreparatur an dem städtischen Antheil der auf der St. Petersburger Chaussée belegenen Jägelbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 20. und 25. Juli und 1. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 677. 1

Riga-Rathhaus, den 13. Juli 1861.

Лица, желающіе принять на себя производство главной починки по городу принадлежащему участку моста черезъ р. Егель на С. Петербургскомъ шоссе, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 20. и 25. Іюля и 1. Августа настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Комиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ. № 677. 1

Рига-Ратгаузъ, 3. Іюля 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung der Reparaturen an den Stadtgebäuden der 1., 2. und 3. Abtheilung — und der Töpferarbeiten an denselben Gebäuden, — übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 676. 1

Riga-Rathhaus, den 12. Juli 1861.

Лица, желающіе принять на себя производство починокъ по городскимъ зданіямъ 1., 2. и 3. Отдѣленій и печныхъ работъ по онымъ же зданіямъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 20. и 25. ч. Іюля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Іюля 1861.

№ 676. 1

## Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 26. Juli d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren 5 Kisten mit 295 Bouteillen Champagner, die in der gesetzlichen Frist vom Zolle nicht bereinigt worden, sowie ein Faß französischen Wein und 65 Kullen mit Graus untermischten Salzes, die der hohen Krone für die Zollgefälle cedirt, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 20. Juli 1861.

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что въ ея Пакгаузъ привозныхъ товаровъ будутъ продаваться 26. сего Іюня въ 11 часовъ до пулудня, неочищенные въ установленный срокъ пошлиною 5 ящиковъ съ 295 бутылками шампанскаго вина, а равно уступленные совершенно казнѣ за пошлину одна бочка французскаго виноградннаго вина и 65 кулей съ соромъ смѣшанной соли.

20. Іюля 1861 года.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Montag am 24. Juli, Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen, der Nachlaß der weiland Wittwe Anna Maria Gaede geb. König, bestehend in Gold- und Silbersachen, Möbeln, Wäsche, Bettzeug, Hausgeräthen und mehren andern brauchbaren Sachen in dem allhier in der Stadt im 2. Stadttheile, 1. Quartier, an der Malerstraße sub neue Nr. 6 belegenen Januszewskischen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 21. Juli 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Mittwoch den 26. Juli 1861 um 9 Uhr Morgens wird im Speicher der Riga-Petersbur-

ger Dampfschiff-Gesellschaft an der Düna eine Parthie Petersburger Stangen-Eisen von circa 700 Pud (rund und flach) gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts werden Montag den 31. Juli 1861 um 3 Uhr in der Moskauschen Vorstadt, gegenüber der Allerheiligen Kirche (Всѣхъ Свѣтих), verschiedene feinere Grabkreuze gegen gleich baare Bezahlung öffentlichen versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts werden Montag den 24. Juli 1861 um 11 Uhr vor dem Rathhause 17 Pferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

## Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Peter Eduard Schultz, 3
Collegienrath Wassily Lavonius, 2
Maria Henriette Schultz, 1

nach dem Auslande.

Biomin Manow Joff, Hirsch Wulfowitsch Stolmacker, Heinrich Gaile, Lukerja Stepanowa Sabeshowoi, Fedosja Stepanowa Sabeshowoi, Schlom Mowschowitsch Schmuschkowitsch, Timofei Gawrilow, Schornsteinfegergesell Hugo Jacobsohn, Michail Perewosnikow, Andrei Jacowlew Prigaschaiew, Leon Tomaschow Irminsky, Aron Salmanowitsch Maisel, Frau Präsidentin A. v. Zimmermann, Praskowja Tichanowa, Israel Simanowitsch Scheinin, Salmann Meerow Berlin, Jossel Natow Lewintow, Jankel Nechemewitsch Paenson, Liese Petersohn, Darja Jewsejewa, Heinrich Georg Adolph Hünert, Jegor Jefremow, Nicodemus Rock, Iwan Michailow Scheltow, Adolph Ferdinand Hagen, Leib Bereliowitsch Schnaider,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorats- und Guts-Verwaltungen die Patente Nr. 70—74.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**